

1. (3 Punkte) a. Weise der Variablen a ein leeres Tupel zu  
b. Weise der Variablen b ein Tupel mit dem Element 'B' zu.  
c. Weise der Variablen c ein Tupel mit den booleschen Werten True, True, False zu.

2. (3 Punkte) Zu was werten sich die Ausdrücke nach der ersten Zuweisung aus?

```
a = ((1,2,3),('a',('b',4)))  
a. a[1][2]  
b. a[0][2]  
c. a[1][1]
```

3. (2 Punkte) Was wird an der Konsole ausgegeben?

```
a = (1,4)  
b = a * 2  
c = b + (5,4,7)  
d = c[2:5] + b[3:4]  
print(d)
```

4. (2 Punkte) Schreibe eine Funktion `minmax`, der ein nicht leeres Tupel aus Zahlen übergeben wird und die das Minimum und Maximum der Zahlen zurückgibt.

5. (4 Punkte) Implementiere die Funktion `maxchar`

```
def maxchar(s):  
    '''  
    s: nicht leerer String  
    returns: Tupel (c,k)  
        c: Zeichen, das am häufigsten in s vorkommt, bei mehreren Zeichen das erste.  
        k: Anzahl der Vorkommen von c  
  
    Beispiel:  
>>> s = 'abbaacccccaa'  
>>> maxchar(s)  
('a', 5)  
    '''
```

6. (2 Punkte) Gegeben ein Tupel `hugo` aus Strings. Gehe durch das Tupel und gib die Längen der Strings aus.